



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,
Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/62 88 - 19

Auflösung des Rätsels vom 5. August

Antwort von Erwin Beilfuss zum Fußweg an der ursprünglichen Stadtmauer: Der Fußweg wird „Feuerlauf“ oder „Feuerläufer Pfad“ genannt.

1444 erhielt Oberursel die Stadtrechte, die Bürger konnten die leichte Schutzwehr durch eine Stadtmauer mit Türmen, Toren und Gräben ersetzen. Die Stadtmauer um die jetzige etwa 2,8 Hektar große Altstadt wurde bis etwa 1480 errichtet. Danach wurde der Stadtraum durch die Einbeziehung des mittlerweile stark in Besiedlung genommenen „Tals“ um rund 5,7 Hektar erweitert und durch eine Stadtmauer geschützt. An der Giebelseite des Anwesens Vorstadt 37 (Alte Apotheke) sind Teile dieser Stadtmauer

heute noch vorhanden. Der „Feuerlauf“ als Fußweg zwischen Unter- und Neutor entspricht weitgehend dem Verlauf der Stadtmauer und den hinteren Grundstücksgrenzen der Anwesen Ackergasse 7 und 13 (Nebengebäude). Heute ist der „Feuerlauf“ als Fußweg über die Passage Ackergasse 9 oder den Durchgang Ackergasse 15 sowie über die Eppsteiner Straße begehbar (Stichstraße).

Eine Erklärung zum Namen „Feuerlauf“ hat der Verfasser nicht gefunden. Alle Stadtkenner können ihr Wissen dazu per E-Mail an sv-beilfuss@bau-svbuero.de mitteilen. Als Gewinnerin wurde Dagmar von der Heide aus Oberursel ermittelt.